

Stand 25.04.2024

# Factsheet Rumänien

## Energie-Geschäftsreise Ausbau der Erneuerbaren Energieinfrastruktur

### 1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise

#### 1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2023	Energie-Mix 2023: Gas: 19.76%, Nuklear: 19.32%, Wasser: 29.70%, Kohle: 13.82%, Wind: 15.02%, Solar: 1.54% Biomasse: 0.83% Anteil EE am Energieverbrauch: 30.6%
Ausbauziele der Regierung	Um das Ziel von 34% erneuerbarer Energieanteil (ursprünglich 30,7%) im Jahr 2030 zu erreichen, will die rumänische Regierung rund 7 GW an neuen Kapazitäten hinzufügen, von denen etwa 5 GW auf Photovoltaikprojekte entfallen sollen. Rumänien könnte in den nächsten fünf Jahren weitere 1,4 GW an Windparks erhalten, wobei die Investitionen auf bis zu 2 Mrd. EUR geschätzt sind.
Prognose Anteil EE [%]	2024: 31.4% 2025: 32.3% 2026: 33.1% 2027: 33.9% 2028: 34.7% Empfohlenes Ziel für Rumänien: 34% (EU-Kommission)

#### 1.2 Potenziale im Technologiefokus

Die Investitionen im Energiebereich können in den kommenden Jahren mit Mitteln aus dem Nationalen Plan für Wiederaufbau und Resilienz, dem Modernisierungsfond, dem Fond für einen gerechten Übergang (mehrjähriger EU-Finanzrahmen) und dem Staatshaushalt finanziert werden. Im Rahmen des PNRR werden im Zeitraum 2022-2026 durch die Komponente 6 (Energie) 1,62 Mrd. EUR für Investitionen in Wind- und Solarenergieerzeugungs- und -speicherkapazitäten, grüne Wasserstoffherstellungskapazitäten, Kraft-Wärme-Kopplung, Investitionen in die gesamte Wertschöpfungskette von Batterien, Zellen und Photovoltaikmodulen sowie für die Gewährleistung der Energieeffizienz bereitgestellt.

##### Solarenergie

- 2023 wurden mehr als 1 GW an neuer Solarkapazität in Großprojekten und dezentralen Erzeugungskapazitäten installiert, was einer Steigerung von 308% gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Ende 2023 wurde eine kumulierte PV-Kapazität von 2,85 GW erreicht und mehr als 2,5 TWh wurden erzeugt, was etwa 5% der gesamten Stromerzeugung in Rumänien abdeckt.

##### Windenergie

- Derzeit verfügt Rumänien über eine installierte Windkraftkapazität von mehr als 3.000 MW, was ca. 16% der Gesamtenergiekapazität entspricht.
- Das Schwarze Meer wurde im Rahmen der Offshore-Windenergiestrategie der EU Kommission (2020) als eines der fünf Schlüsselbecken für die Erhöhung der Offshore-Windenergiekapazität in der EU um mind. 60 GW bis 2030 identifiziert.
- Einem Bericht der Weltbank zufolge hat Rumänien ein Offshore-Windpotenzial von 76 GW: 22 GW in Form von festen Turbinen und 54 GW in Form von schwimmenden Turbinen.

##### Bioenergie

- Biomasse ist die einzige erneuerbare Energiequelle, die die derzeit in Rumänien zur Stromerzeugung verwendeten nicht erneuerbaren Ressourcen ersetzen kann.
- Weiter bietet es eine Chance zur Entwicklung des ländlichen Raums durch die Schaffung von Arbeitsplätzen. In Rumänien gibt es weite Ackerflächen, auf denen Biomasse erzeugt werden könnte, jedoch z.T. bestehen noch regulatorische Hindernisse.

##### Grüner Wasserstoff

- Rumänien kann 775 Mio. Euro an langfristigen Investitionen in Wasserstoff-Elektrolyse-Anlagen mit einer Kapazität von 1.500 MW anziehen und wäre damit das viertgrößte europäische Land, was das Potenzial in diesem Bereich angeht.
- Rumänien weist mehrere Vorteile bei der Herstellung von insbesondere grünem Wasserstoff auf: das enorme Potenzial an erneuerbaren Energien und die lokale Gasproduktion, die zweitgrößte in Europa, sowie rund 50 Tsd. km Pipelines.

Gefördert durch:

2. Geschäftsmöglichkeiten						
In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	<p>Verbesserung und Ausbau der Transport – und Verteilungsnetzte; inkl. Messsysteme (SmartMetering). Deutsche Unternehmen, welche Vorreiter auf dem Gebiet der Speicherung, Lagerung und Transport von Wasserstoff mithilfe innovativer Lösungen (LOHC) sind, haben hier die Chance große Infrastrukturprojekte mitzuprägen. Weiter ist der Beitrag und der Apport von Know-How deutscher Firmen, welche in den Bereichen Elektrolyse, Brennstoffzellenproduktion und Druckspeicher aktiv sind, essentiell.</p> <p>Projektentwickler, Dienstleistungs- und Technologienanbieter, Produktion von Erneuerbarer Energie, Energieversorgungskonzepte und -lösungen (inkl. dezentrale Energieversorgung).</p>					
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	<p>Der rumänische Staat verfolgt die Verbesserung von Stromtransport und -versorgung. Die Verteilnetzbetreiber planen bis 2024 Investitionen von 1,9 Mrd. Euro. Für die Entwicklung des Stromtransportsystems ist der Transport- und Systembetreiber Transelectrica zuständig, der einen langfristigen Entwicklungsplan 2018 bis 2027 bekanntgegeben hat: bis 2027 wurden Investitionen von circa 864 Mio. Euro angekündigt.</p> <p>Die Gesamtleistung der Solarenergieanlagen sollte laut Plan des Energieministeriums auf 5 GW bis 2030 steigen. Das Energieministerium hat sich auch das Ziel gesetzt, ab 2025 eine Kapazität von 100 Megawatt Strom durch mindestens 10.000 Tonnen grünem Wasserstoff pro Jahr zu erzeugen. Dazu sollten auch Zuschüsse aus dem Wiederaufbaufonds NextGeneration der EU genutzt werden.</p>					
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise eingeladen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Industrieunternehmen mit Interesse an dezentralen Lösungen</li> <li>• Betreiber von Stromtransport- und Verteilungsnetzen</li> <li>• Betreiber von Kraftwerke- und Wärmekraftwerken</li> <li>• Betreiber von Gastransport und Verteiler</li> <li>• Fernwärmeversorger</li> <li>• Planungs- und Ingenieurbüros</li> <li>• Beratungs- und Planungsunternehmen mit Schwerpunkt Energie und Erneuerbare Energien</li> <li>• Architekten und Ingenieurbüros (mit Spezialisierung im Bereich nachhaltiges Bauen &amp; Energieeffizienz)</li> <li>• Installateure</li> <li>• Fachverbände als Multiplikatoren</li> <li>• Gemeinden, Regierungsbehörden und staatliche Institutionen</li> </ul>					
3. Strommarkt						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2024	<b>Thermische Kraftwerke</b> (Kohle/Gas)	<b>KWK</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Gesamt</b>
	5.477,43	k.A.	1.413,00	11.402,42	4,10	18.296,95
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2023 S1	€0.3289 per KWh					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2023 S1	€0.4199 per KWh					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<p>Der Strompreis wird seit 2022 wieder sowohl für private Kunden, als auch für gewerbliche Kunden subventioniert. Im Geschäftsbereich sind KMU für einen Sonderpreis berechtigt, jedoch genießen viele andere Kategorien von Betrieben einen subventionierten Preis für Strom; der absolute Maximalpreis beträgt derzeit 1,3 RON (ungefähr 0,26 EUR) pro KWh, einschl. MwSt. Die Subventionierung sollte bis März 2025 aufrechterhalten werden. Der Staat erstattet die Differenz zwischen gedeckeltem und Marktpreis an die Energieversorger (wenngleich verspätet).</p>					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Der Strommarkt ist seit 2004 liberalisiert.</p> <p>Ab 01.01.2014 wurden die geregelten Preise für die Industrie abgeschafft und Anfang 2018 ist das auch für die Privathaushalte geschehen. Die Regulierungsbehörde genehmigt nur die Strompreise der Versorger letzter Instanz (Enel, E.On, CEZ und Electrica).</p>					

Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Transelectrica SA hat den rumänischen Staat als Hauptaktionär
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Netzzugang ist reguliert. Hindernisse könnten das unzureichend ausgebaute Netz, die ziemlich langen Wartezeiten und die Bürokratie sein.

## Ansprechpartner bei Rückfragen

### Im Zielland:

AHK Rumänien

Ruxandra DUMITRESCU

Telefon: 0212079148

E-Mail: [dumitrescu.ruxandra@ahkromaenien.ro](mailto:dumitrescu.ruxandra@ahkromaenien.ro)

## Quellen

1. Eurostat: [https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/nrg\\_ind\\_ren/default/table?lang=en&category=nrg.nrg\\_quant.nrg\\_quanta.nrg\\_ind\\_share](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/nrg_ind_ren/default/table?lang=en&category=nrg.nrg_quant.nrg_quanta.nrg_ind_share)
2. International Trade Administration: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/romania-energy#:~:text=with%20EC%20guidelines,-.Renewable%20Energy.to%20be%20PV%20solar%20projects>.
3. European Commission: <https://commission.europa.eu/system/files/2023-11/ROMANIA%20-%20DRAFT%20UPDATED%20NECP%202021-2030.pdf>
4. Eurostat (2024): [https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Electricity\\_price\\_statistics#Electricity\\_prices\\_for\\_non-household\\_consumers](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Electricity_price_statistics#Electricity_prices_for_non-household_consumers)
5. Eurostat (2024): [https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Electricity\\_price\\_statistics#:~:text=Electricity%20prices%20highest%20in%20Romania%20and%20Italy&text=As%20depicted%20in%20Figure%206.\(%E2%82%AC0.0954%20per%20KWh\)](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Electricity_price_statistics#:~:text=Electricity%20prices%20highest%20in%20Romania%20and%20Italy&text=As%20depicted%20in%20Figure%206.(%E2%82%AC0.0954%20per%20KWh)).
6. ANRE (2024): <https://anre.ro/puteri-instalate/>